

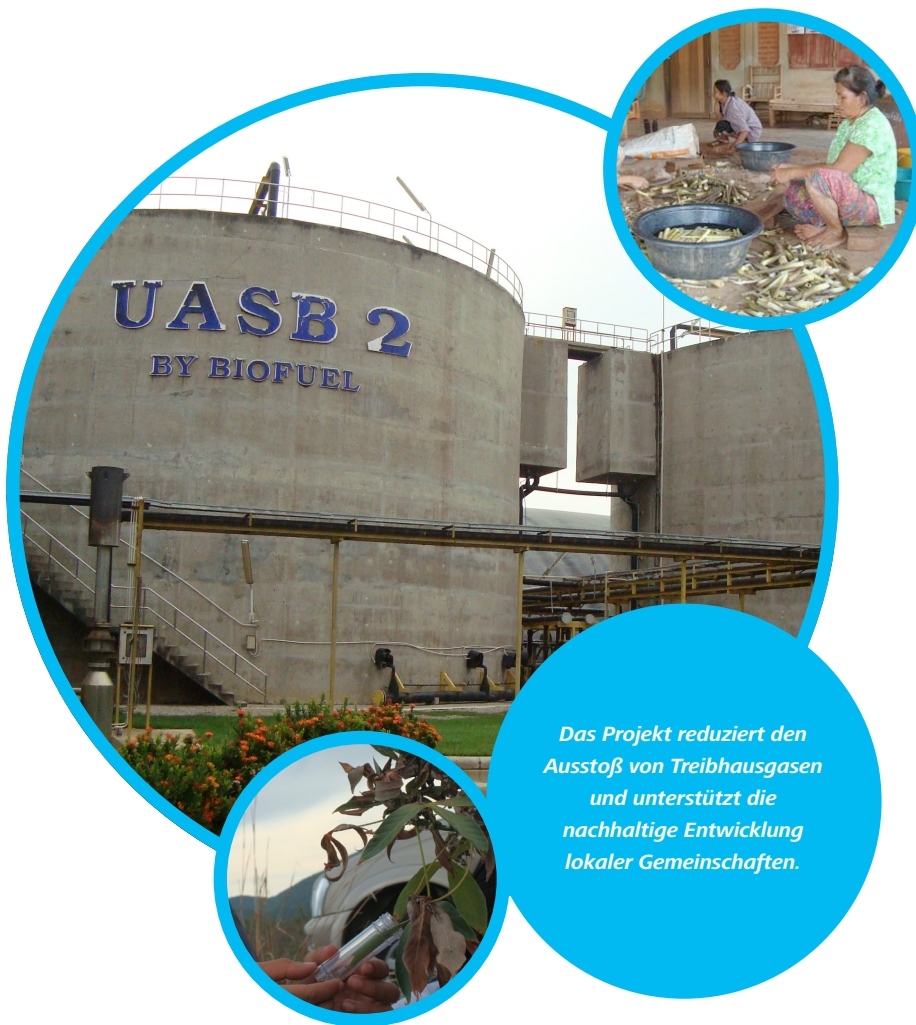


BANPONG ABWASSERREINIGUNG THAILAND

Erneuerbare Energie aus Abwasser



Das Bangpong-Projekt installiert eine neue Technologie zur Reduktion von Treibhausgasemissionen in einer Stärkefabrik in der Ratchaburi Provinz im Westen der Zentralregion Thailands. Methan, das während des Prozesses der Abwasserreinigung entsteht, wird erfasst und zur Stromerzeugung für die Fabrik genutzt. Dadurch können jährlich 9 935 Tonnen Treibhausgasemissionen eingespart werden.



Das Projekt reduziert den Ausstoß von Treibhausgasen und unterstützt die nachhaltige Entwicklung lokaler Gemeinschaften.

Die Bangpong Fabrik produziert Stärke aus getrocknetem Maniok, der von Bauern in der Region angebaut wird. Durch diesen Prozess entstehen jeden Tag große Mengen Abwasser, das in einer Reihe von 9 offenen Lagunen gespeichert wird. Ihre Größe und die warme Temperatur begünstigen den Abbau organischer Stoffe und die Freisetzung großer Mengen des potenten Treibhausgases Methan.

In der Bangpong Stärkefabrik wurde der existierende Prozess in ein geschlossenes Kreislaufsystem umgewandelt, in dem das anfallende Methan erfasst und zur Erzeugung von Strom genutzt wird.

Das Projekt und entstehende Einnahmen aus den CO₂-Zertifikaten schaffen Arbeitsstellen für die lokale Bevölkerung und unterstützen soziale Aktivitäten und Bildungsmaßnahmen wie einen Kindergarten, einen buddhistischen Tempel und Weiterbildungen für lokale Bauern.



1

Kindergarten finanziell unterstützt



3,000

m³ Wasser pro Tag gereinigt



8

permanente Stellen geschaffen



9,935

tCO₂e pro Jahr vermieden

PROJEKT HIGHLIGHTS

Mehr Informationen zu den UN Sustainable Development Goals finden Sie unter: <http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>